

Der Monat und der Anlass:

Heilig Abend für Singles „Holy Night - Gott tanzt neben Dir“

Party und Gottesdienst zusammen denken

■ „Was willst Du, das ich Dir tun soll?“

Welchen Lebenskern hat das Thema?

- Erleben (emotionales Ziel): Feiern - miteinander und dass da Liebe ist in der Welt für jeden und alle

■ Form Follows Function

Welche Form folgt aus der Erkenntnis, was es für Menschen an diesem Tag / zu diesem Anlass braucht?

- Party am Ende des Heiligen Abends - bzw. in die Heilige Nacht hinein
- Vielleicht nach dem Zusammensein mit der Familie, vielleicht heraus aus einem Tag, den ich sonst bisher allein verbracht hab
- Altersgruppe ca. 18-40
- *Wie heißt das Kind?* Irgendwas mit Holy Night oder auch X-Mas Party

■ Konkretionen

Liturgische Bausteine – Musikalische Ideen – Praktische Tipps

ENTWEDER IM KIRCHRAUM

- Den Ort anders erleben.
- Das Ganz Andere trifft das Eigene.
- Der große Baum, der riesige Raum und darin: Licht (Atmosphäre, andere Betonung, vielleicht stroposkopisch). Dafür braucht es Expertise und Wo-Man-Power
- Vielleicht in einem Kirchraum, in dem sonst an dem Tag nichts oder wenig ist oder mit einem Team dass trotz Heiligem Tag bereit ist ab Uhrzeit X vorzubereiten.
- Vielleicht in einer Region / einem Kirchenkreis: Gemeinsam schauen, wer (multiprofessionelles sowie EA und HA Team) bedenkt, plant, führt durch und wen braucht es als Kooperationspartner (DJ z.B.) und welcher Kirchraum bietet sich an.

Kategorien / Paradigmen von Party anlegen

- Ankommen, Jacken ablegen
 - jede:r bekommt am Anfang einen Stempel mit einer Botschaft, z.B.: Holy Night - Gott tanzt neben Dir
 - Musik extern, z.B. von DJ oder ggf. live (je nach Stilistik und Kontakten)
 - Trinken, Essen ist vorbereitet: Fingerfood o.ä., Cocktails, Candybar u.a.m. (vielleicht konkret mit Bezug zu Aspekten von Anlass und Inhalt als Evangelium nebenbei)
 - Vielleicht hat man vorbereitet: Lk 2 auf Beats eingesprochen und das wird dann irgendwann auch über die Lautsprecher gegeben
 - Vielleicht gibt es X-Mas-Songs zum „Mitsingen“, dazu ggf. Texte an die Wand gebeamt. Auswahl treffen je nach Koop. mit Musiker:in und Stil der Party
 - Es gibt am Rand Stehtische, Sofas, Stühle u.a.m. für Pausen und Gespräche, dort Impulse wie z.B. Anleitung zum „Engeln“
 - Die Engel auf dem Feld sagen Worte gegen die Angst: „Fürchte dich nicht!“ Und der Himmel leuchtet. Und sie singen und tanzen wie Du. Sei Du einem anderen hier Engel. Vielleicht erzählt Ihr Euch, wofür Du das gerade brauchst: Gute Worte und jemanden an der Seite. Und dann hört Ihr einander zu, seid Engel füreinander, in diesem Moment. Wenn Du das magst, betest Du für den anderen.
- z.B. Anleitung für „Segensbänder“ (wie diese Armbänder, die man auch bei Partys als Eintrittskarte bekommt):

„Dies ist die Heilige Nacht. Denn der Himmel geht auf. Gott kommt hinunter und er tanzt neben Dir. Erinner dich an heute, auch wenn nach Weihnachten die nächsten Tage kommen. Nimm Dir so ein Segensband oder schenke es jemanden, der hier mit Dir feiert. Und wenn Du magst, sprichst Du ihm:ihr dabei einen Segen zu wie „Gott segne und behüte Dich - heute und alle Tage.“

- vielleicht „Seelsorgeecken“
- open end

ODER

AN EINEM ORT, WO EINE PARTY STATTFINDET ALS KOOP. PARTNER

- z.B. in einer Diskothek, wo eine X-Mas-Party stattfindet
- Mit den/dem Betreiber:innen überlegen, wie die Party ist und eine Kooperation aussehen könnte
- Die Regeln werden durch Ort und Veranstalter vorgegeben (Haltung Pop-Up: Aussetzen und dahin gehen, wo die Menschen sind). Nichts „Überstülpen“, aber da sein. Werbung entsprechend klar: z.B. auf dem Plakat „feat. KGM XY oder Pastor:in NN“ o.ä.
- Vielleicht in Koop. Mit den Betreiber:innen überlegen, wie sonst Eintritt geregelt ist (Stempel, Armbänder) und ob man darauf auch eine Botschaft verknüpfen kann
- Elemente absprechen, die Teil der Party sein können, ohne Pflicht für alle sein zu müssen

- Lk 2 vertont auf Beats?
- Angebote im Raum
 - Sichtbar und ansprechbar sein als Kirche / Geistliche:r und Angebot:e sichtbar machen
 - Als Seelsorger:in ansprechbar an Ort X der Location
 - Vielleicht Photo Ecke mit Material zum Tag für Selfies mit einer Botschaft wie „Holy Night - Gott tanzt mit“ sichtbar im Bild
 - Vielleicht Möglichkeit für Segen um bestimmte Uhrzeiten an Ort
 - Vielleicht 1 Lied, das wiederkehrt zum „Mitsingen“ als Angebot (je nach Stil der Party, „Stille Nacht“ auf Atemlos o.a.), das Feiernde sich beim DJ wünschen können
 - Entsprechend Deko andocken, z.B. ähnlich dem Pop Up von Stephanie Müller zum Advent Weihnachtsbaumkugeln zu einer bestimmten Frage beschriften lassen und dort aufhängen
- *Inhalte, Formen wie Werbung: Schärpen vielleicht über Plakatwerbung von Diskotheken - welche Bedürfnisse werden da sichtbar?*
- *Draufsicht, Schärfung, Ergänzung, Änderung dieser Idee / Konzeption durch jemandem, der Heiligabend auf Partys geht.*